

seinen Weg, und es gehören wahrlich starke Nerven dazu, wenn ein Diener Beebes, ein Angehöriger eines borneanischen Kopffägerstammes, eines Tages mit 8 Köpfen im Gürtel aus dem Urwald zurückkehrt!! Ein ungemein interessantes und lehrreiches Buch für die Jugend, ein eindrucksvolles und inhaltsreiches Buch für jeden, der Verständnis besitzt für unerschrockene Forscherarbeit. — Aber auch den Freund von Ausgrabungen erwartet eine Delikatesse: C. Leonard Woolley schildert in seinem Buche „Ur und die Sintflut“ (mit 92 Abbildungen, einer Karte und einem Plan von Ur, geh. RM 6.50, Leinen RM 8.—) die überaus interessante Arbeit, die in den letzten 7 Jahren von der Expedition des Britischen Museums und des Museums der Universität von Pennsylvania geleistet worden ist. Es handelt sich hier um die Ausgrabungen in Chaldäa, der Heimat Abrahams. Ur liegt etwa halbwegs zwischen Bagdad und dem Persischen Golf, und was hier von einer alten, hohen Kultur aufgedeckt worden ist, die 5500 Jahre alt ist, wird nicht nur den Fachwissenschaftler, sondern auch den Laien interessieren. Allerdings wird es einen erschauern, wenn man hört, daß beim Tode eines Königs oder einer Königin von Ur der ganze Hofstaat mit ins Grab folgen mußte! Dieses überaus fesselnde Buch sollte in keiner Bibliothek fehlen. — Kr.

„Gaukler und Bestien“, Roman aus dem Leben der fahrenden Leute, von Joseph Delmont, Verlag Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.

Der Prospekt über das Buch nennt es den Roman des fahrenden Volkes, der bunten Zirkus- und Varietéwelt, der Artisten, „Gaukler und Bestien“ aus Delmonts eigenem Erleben.

Man muß das Schaffen dieses einzigartigen Schriftstellers verfolgt haben, um sich von seinem Werdegang zu überzeugen. Noch nicht sechs Jahre sind es her, als ich sein erstes Werk, das in grotesker Form über seine Tierfilmaufnahmen in aller Welt erzählte, las. Das Buch war ein großer Erfolg, und als ein Jahr später die Romane „Die Stadt unter dem Meere“ und „Juden in Ketten“ erschienen, war man über die Vielseitigkeit dieses Schriftstellers erstaunt. Buch auf Buch folgte, und in viele Sprachen wurden Delmonts Werke übersetzt. Ich erinnere an „Juden in Ketten“, das in 18 Sprachen herauskam und eine Auflage von einer Million erreichte.

„Gaukler und Bestien“ gibt uns zum ersten Mal ein wahres, aber auch erschütterndes Bild des fahrenden Volkes. Und wieder sind es die Tiere, die uns der Dichter näherbringt. Er kann heute als der beste Schilderer der Tierseele gelten. Delmonts Liebe zu den Tieren ist beispielgebend und sollte allen Jugendbildnern als Vorbild dienen.

In das Leben einer Wandermenagerie leuchtet Delmont hinein. Er läßt uns einen Blick hinter die Kulissen einer uns völlig fremden Welt tun, und wir erkennen, daß nicht Phantasie, sondern brutale Wirklichkeit uns umgibt. Hier schildert ein Kenner in solch fesselnder Art und in einem Tempo, daß es dem Leser schier den Atem benimmt. Blitzartig wechseln die Bilder und ruhelos wie die Gaukler wird der Leser, der sich von der aufregenden Lektüre nicht zu trennen vermag.

H. U.

Der Aquamarin, Roman von Ernst Norlind. Ins Deutsche übertragen von Emil Schering. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W 57. Emil Schering, der als Übersetzer einem Strindberg die Bahn in Deutschland erschlossen hat, führt in Ernst Norlind einen neuen Autor von starker Eigenart bei uns ein. Ihm ist eine tiefe Verwandtschaft mit deutschem Wesen eigen, so fest seine Wurzeln auch in der schwedischen Heimat ruhen. Im Mittelpunkt seines bewegten und ergreifenden Romans steht die Ehe zweier innerlich vornehmer, nach Freiheit verlangender Menschen, die sich aus innerer Einsamkeit heraus zueinander finden. Aber ihre Treue gegenüber dem eigenen Ich und ihr Drang nach Selbstvollendung führen zu gegenseitigem Sich-Mißverstehen und Sich-Entfremden, ohne daß sie ihre Liebe ausrotten können, so sehr sie auch in Erbitterung leidet. Da sprengt die Verzweiflung und Todesbereitschaft der Frau die harten Schalen des Beharrens auf dem eigenen Ich, so daß beide sich mit neuen Augen erkennen und mit gegenseitigem Verstehen in dem Wesen des anderen um seiner selbst willen aufgehen. Wie diese beiden Hauptgestalten des Romans, sind auch die Nebenfiguren von hoher Originalität, so z. B. der hünenhafte Jäger und Schloßherr Ragnar, dessen kindhafte, unbeholfene Seele sich im Leben verirrt. Immer bietet die schwedische Heimat mit ihren Schlössern, Wäldern und Seen, ihren ziehenden Schwänen und ihrer großen Einsamkeit einen Hintergrund, der seltsam ergreift.

## Haben wir einen eigenen Willen?

Als ich mich Ihrem Auftrage gemäß, so schreibt unser Korrespondent, nach Brüssel begab, um mich mit der Akademie für geistiges Wissen in Verbindung zu setzen, war ich sehr skeptisch, denn ich wußte aus Erfahrung, daß es viele Methoden gibt, die versprechen, uns zu willensstarken Menschen zu machen. Aber ich muß offen und ehrlich eingestehen, daß ich wirklich angenehm überrascht bin. Was ich dort gesehen, gehört und geprüft habe, hat meine selbst kühnsten Erwartungen übertroffen. Wir glauben, einen Willen zu haben. Wir glauben, unser Denken und Fühlen rationell zu verwenden und unsere Sinne richtig zu gebrauchen. Die Arbeitsmethode der Akademie für geistiges Wissen hat mir die Augen geöffnet und mich eines Besseren belehrt. Hier erst lernt man, was es heißt, den besten Gebrauch von seinen geistigen Fähigkeiten zu machen, Willen und Charakterstärke, folgerichtiges Denken und Selbstvertrauen zu erwerben, sich zur Persönlichkeit aufzuschwingen. Die 12 „Goldenen Bücher“ heißen nicht nur so, sondern sie enthalten wirkliches „Gold“ für jeden, der im

öffentlichen Leben, im geschäftlichen, beruflichen, politischen oder gesellschaftlichen steht. Von allen Teilen der Welt senden die Teilnehmer an den Vorlesungen, die jeder bei sich studieren kann, die vorgeschriebenen Aufgaben ein, und Fachleute ersten Ranges, die den einzelnen Spezialgebieten vorstehen, Herren und Damen von klarstem Denken und gewinnendstem Wesen, sind damit beschäftigt, diese Arbeiten je nach Alter, Beruf und Geschlecht genauestens zu prüfen, um sie dann den Schülern wieder zugehen zu lassen. Die Arbeitsmethode der Akademie läßt in keiner Hinsicht etwas zu wünschen übrig. Ich habe mir so recht vorstellen können, wie viele weniger an sich zweifeln oder an einem Erfolg verzweifeln würden, wenn sie diese neuartige Methode, die zum Erfolg führen muß, kennen würden. Die Akademie macht es den Interessenten leicht, denn sie sendet auf Anfrage jedem Interessenten ihre Schrift „Der goldene Schlüssel“, eine Einführung zu den „12 goldenen Büchern des Meistergedächtnis-Kurses“ kostenlos zu und wende man sich dieserhalb an das Sekretariat der Akademie für geistiges Wissen, Brüssel, rue de Lombardie 52.